



Guardería Pasos Pequeños

Proyecto de ayuda para madres solteras de bajos recursos



Nuestros Pequeños Hermanos
Honduras



**PEN
PAPER
PEACE**

JAHRESBERICHT 2019



Liebe Förderinnen und Förderer, liebe Leserinnen und Leser,

Vor Euch liegt unser Jahresbericht 2019. Mir persönlich fällt es fast ein wenig schwer, auf 2019 zurückzublicken. 2020 hat uns in seinem Dasein schon vor so viele Herausforderungen gestellt, dass das vergangene Jahr unwirklich weit weg erscheint. Doch haben wir gerade in den jetzigen turbulenten Zeiten gemerkt, wie wichtig unsere Arbeit in 2019 für uns als Verein war. Wir haben konzentriert an der internen Struktur und unseren Zielen gearbeitet und so auch unsere Vision und Mission geschärft. Das hat uns gestärkt in dieses neue Jahr starten lassen und uns rückblickend wahn-sinnig gut gewappnet. Doch nicht nur intern haben wir uns weiterentwickelt.

In Haiti ermöglichen wir als Teil des 24 GUTE TATEN-ADVENTSKALENDERS die medizinische Basisversorgung der Schulkinder in unseren Schulen St. Emma und St. Nicolas. Dies versüßte uns insbesondere die Vorweihnachtszeit 2019.

In Honduras unterstützen wir nun „PASOS PEQUENITOS“, eine Kindertagesstätte für Kinder alleinerziehender Mütter in Ausbildung. Bereits seit unserem ersten Besuch 2017 überlegten wir, wie wir das Projekt sinnvoll in unsere Tätigkeit einbinden können. 2019

haben wir diesen Schritt nun gewagt und sind sehr froh über die Resonanz, die es auch in Euren Reihen hervorgerufen hat.

In Deutschland haben wir mit der Entwicklung digitaler Exkursionsräume das GLOBALE LERNEN vorangetrieben und neue großartige Unterstützerinnen und Unterstützer gefunden, die mit uns an unseren Zielen für bessere Bildung arbeiten und für diesen Zweck mit finanziellen und ideellen Mitteln eintreten.

Und in Italien haben wir das Projekt „SCUOLE PER HAITI“ mit einer wunderschönen Schul-Tour ins Leben gerufen. Insgesamt 9 Schulen aus ganz Italien und 9 wundervolle Paten aus der italienischen Filmwelt starteten in einen Schulwettbewerb, um mehr über das Leben von Kindern und Jugendlichen in Haiti zu erfahren und die Schulen zu unterstützen. Inspiriert von dieser Schultour ende ich mit dem Zitat von Erin Gruwell:

„If you can change a classroom, you can change a community, and if you change enough communities you can change the world.“

Ich freue mich, dass wir auch 2020 weiter gemeinsam aktiv für bessere Bildung sind!
Alissa Jung

PENPAPERPEACE



Inhaltsverzeichnis

PEN PAPER PEACE e.V. - Aktiv für ein globales Miteinander

Unsere Motivation	08
Bildung schafft Frieden	10

Unsere Aktivitäten 2019

Engagement in Haiti	16
Engagement in Deutschland	18
Engagement in Italien	20
Engagement in Honduras	21

Ausblick 2020

Medizinische Basisversorgung in St. Emma und St. Nicolas	24
Der erste deutsch-haitianische Schreibwettbewerb	24
Digitalwerkstatt: Launch und Erweiterung	25
Schulwettbewerb 2020	25

Mitmachen und helfen

Fördermitgliedschaft beantragen	29
Party spenden	29
Mit Schulengel online einkaufen	29
Charity Cards versenden	29
T-Shirts tragen	29

Die Möglichmacher*Innen

Die Geschichte des Vereins	32
Für PEN PAPER PEACE hauptamtlich in Aktion	33
Vereinsmitglieder	34
Ehrenamtliche in Aktion	36
Unser Netzwerk	
Projektförderungen	37
Unternehmensspenden	37
Sponsoringspartner*innen	37
Unser Partner nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.	38
Transparenz: Die Spenden kommen an	39

Finanzen 2019

Das Jahr 2019 in Zahlen	44
Einnahmen - Ausgaben	45

Impressum

Impressum	47
-----------	----



PEN PAPER PEACE e.V.
Aktiv für ein globales Miteinander

UNSERE MOTIVATION

PEN PAPER PEACE – Mit Bildung Frieden schaffen
Pen Paper Peace e.V. setzt sich für Bildung ein. Stift und Papier verbessern sinnbildlich gesprochen die Situation von jungen Menschen. Wir wollen durch Bildungsprojekte weltweite Brücken bauen. Denn Bildung schafft Perspektiven, Mut und ist die Voraussetzung für eigenverantwortliches Handeln. Zum einen setzen wir uns für die politische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Europa ein. Dabei wollen wir zum eigenverantwortlichen Denken anregen, globale Zusammenhänge und ihre Einflüsse auf den Menschen verdeutlichen und Handlungsmöglichkeiten

ohne Bevormundung aufzeigen. Gleichzeitig ermöglichen wir jungen Menschen in den ärmsten Regionen dieser Welt einen Zugang zu Bildung und eine sichere Anlaufstelle. So stärken wir nicht nur die individuelle Lebensperspektive von Kindern, sondern stabilisieren auch langfristig die lokalen Zivilgesellschaften. Mit „Kleine Schritte für Honduras“ und dem Schulwettbewerb „Scuole per Haiti“ in Italien haben wir 2019 gleich zwei neue Projekte und Projektländer unter dem Dach unseres Vereins PEN PAPER PEACE aufgenommen. So sind wir aktuell mit Haiti,

Deutschland, Italien und Honduras bereits in vier Ländern aktiv.

Schulen für Haiti

Bereits seit 2008 leitet PEN PAPER PEACE e.V. das Projekt SCHULEN FÜR HAITI. Durch Spendenakquise unterstützen wir den Aufbau und Unterhalt der Grundschulen St. Emma und St. Nicolas im größten Armenviertel Haitis, Cité Soleil, und bieten Kindern, denen sonst der Zugang zu Bildung verwehrt bliebe, regelmäßigen Unterricht und eine verlässliche Anlaufstelle. Mehr als 600 Schulkinder besuchen

seitdem jedes Jahr unsere Schulen und lernen rechnen, lesen und schreiben. So erhalten sie die Möglichkeit einer selbstbestimmten Zukunft. In den beiden Schulen arbeiten ausschließlich Haitianerinnen und Haitianer, das heißt, das Projekt schafft Arbeitsplätze vor Ort und unterstützt die lokale Wirtschaft.

Globales Lernen in Deutschland und Italien

Durch die Beschäftigung mit dem Leben von Gleichaltrigen in Haiti werden Kinder und Jugendliche in Deutschland und Italien eingeladen, sich neues Wissen anzueignen, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und eigene Privilegien zu reflektieren. Denn noch immer gestaltet sich der Schulunterricht insgesamt sehr eindimensional in Hinblick auf die geschichtlichen Ursachen von extremer Armut und Auswirkungen der Kolonialzeit auf aktuelle politische Instabilität in den ehemaligen Kolonien. Hier wird wertvolles Reflexionspotential auf globale Zusammenhänge verschenkt.

Ausbildung in Honduras

In Honduras waren wir bereits 2017 das erste Mal in der Kindertagesstätte Pasos Pequenitos zu Besuch. Das Projekt hat uns sofort begeistert, da es jungen alleinstehenden Müttern in der honduranischen Hauptstadt Tegucigalpa die Möglichkeit gibt, ihre Ausbildung oder ihr Studium zu beenden, während ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung betreut werden. So können wir auf gleich zwei Ebenen wirkungsvoll arbeiten.

Alle Informationen zum Verein, zur Satzung und zur Transparenz gibt es auf der Webseite unter: <https://pen-paper-peace.org/wir.html>



UNSER LÖSUNGSANSATZ: BILDUNG SCHAFFT FRIEDEN

Die Barrieren im Bereich Bildung stellen sich in unseren vier Projektländern unterschiedlich dar: Während vielen Kindern in Haiti oftmals selbst Grundbildung durch gravierende Armut und fehlende Infrastruktur verwehrt bleibt, stehen alleinerziehende junge Mütter in Honduras oft vor dem Problem der Kinderbetreuung und müssen daher ihre Ausbildung abbrechen. In den allermeisten europäischen Ländern wiederum ist das universelle Recht auf Bildung durchgesetzt, trotzdem gibt es auch hier starken Verbesserungsbedarf, u. a. bei der Vermittlung globaler Zusammenhänge oder der Möglichkeit, aus dem theoretisch erworbenen Wissen Perspektiven für eigenes aktives Handeln im

Sinne starker, solidarischer Gesellschaften weltweit zu entwickeln.

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen setzen wir mit unseren Bildungsprojekten an den landesspezifischen Barrieren an, um stabile Zivilgesellschaften aufzubauen und jungen Menschen die Möglichkeit geben, zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten heranzuwachsen, die global füreinander eintreten. Unsere Projekte lassen sich daher einer der vier Ebenen zuordnen, die als Zwischenschritte hin zu einer friedlichen Welt fungieren.

1) AUFBAUEN

Durch die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und Lernumgebung ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen in den ärmsten Regionen der Welt den Zugang zu Bildung. In enger Absprache mit den Gemeinschaften und Expert/innen vor Ort bauen und unterhalten wir Schulen, die an den lokalen Bedarfen orientiert sind, und schaffen so die Voraussetzung zum erfolgreichen Lernen.

Beispiel aus dem Projektalltag: PEN PAPER PEACE ermöglichte 2013 den Wiederaufbau der vom

Erdbeben zerstörten Schulgebäude und die Installation von Trinkwasseranlagen in St. Emma und St. Nicolas. Eine Schulbibliothek konnte in St. Nicolas eingerichtet werden, und beide Schulen verfügen über ein kleines Computerkabinett. Da hohe Krankheitsausfälle das Lernen behindern, legen wir großen Wert darauf, eine ganzheitlich gesunde Lernumgebung zu schaffen, z. B. durch Präventions-Workshops oder die Bereitstellung medizinischer Basisversorgung.

Ermöglicht durch: Öffentliche und private Projektförderungen, Spendenaktionen, starke, verlässliche Partner*innen vor Ort

Nächster Schritt: Schulbibliothek für St. Emma, langfristige Sicherung des Mittagessens, Aufbau von Sport- und Spielmöglichkeiten

2) LERNEN

Neben dem Aufbau der notwendigen und sinnvoll ausgestatteten Lernumgebung ist es unser Hauptanliegen, den Unterrichts- und Bildungsbetrieb im Projekt langfristig zu ermöglichen. Denn das Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen sowie von Computerfähigkeiten sind die Voraussetzung für eine eigenständige Zukunftsgestaltung. Die Planungssicherheit ist ein großer Stabilitätsanker für alle Projektbeteiligten und schafft nachhaltige Strukturen vor Ort, die etwas verändern.

Beispiel aus dem Projektalltag: In der Kindertagesstätte Pasos Pequeñitos in Honduras erhalten alleinerziehende Mütter nicht nur eine liebevolle Tagesbetreuung für ihre Kinder, sondern mit einem mehrmonatigen Stipendium auch die Möglichkeit, ihre Ausbildung zu beenden. Das bedeutet, dass sie nach dem erfolgreichen Abschluss als Fachkraft in der Lage sind, allein für sich und ihre kleine Familie zu sorgen und einen Ausweg aus der Armut schaffen. Beide Faktoren, Kinderbetreuung und Mütter-Stipendien, sind daher unverzichtbar für bessere Perspektiven, die durch langfristiges Engagement und viel tatkräftige Unterstützung von Spender*innen ihre volle Wirkung entfalten.

Ermöglicht durch: Fördermitgliedschaften, Schulpatenschaften, Benefiz-Events, Geburtstagsspenden



Nächster Schritt: Vorstellen der Vorteile von Fördermitgliedschaften und Schulpatenschaften, Durchführung von Events

3) REFLEKTIEREN

Wir wünschen uns einen Kontakt auf Augenhöhe zwischen gleichaltrigen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Teilen der Welt. Aus diesem Grund entwickeln wir Unterrichtsmaterialien zur reichen und wechselvollen Geschichte und den Gesellschaften unserer außer-europäischen Projektländer für Jugendliche in Europa. Eingebettet in das theoretische Fundament des Globalen Lernens erweitern die Jugendlichen mit unseren Materialien ihren Wissensstand und erfassen und reflektieren globale Zusammenhänge und gegenseitige Abhängigkeitsbeziehungen.

Beispiel aus dem Projektalltag: In Kooperation mit der Freien Universität Berlin entwickelte PEN PAPER PEACE fünf verschiedene Unterrichtsreihen zur haitianischen Geschichte, welche eng mit der Zeit der europäischen Kolonialmächte verknüpft ist. Die Materialien können von Lehrkräften kostenfrei bei uns angefordert und lehrplangerecht und altersangemessen in den Unterricht integriert werden.

Ermöglicht durch: Projektförderungen, Kooperationen mit Expert*innen und Netzwerkpartner*innen

Nächster Schritt: Digitalisierung der Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte und Schüler*innen, Bereitstellung von Materialien zu weiteren Themen und Ländern

4) HANDELN

Starke, demokratische Zivilgesellschaften leben vom aktiven Handeln ihrer Bürger*innen. Sich für andere einzusetzen, wird als Unterrichtsfach aber nicht unterrichtet. Aus diesem Grund bieten wir niedrigschwellige Möglichkeiten und Materialien für junge Menschen, um ins Handeln zu kommen. So tragen verantwortungsvolle junge Menschen zu einer besseren Welt bei.

Beispiel aus dem Projektalltag: Bei unserem Schulwettbewerb „Scuole per Haiti“ in Italien entwickeln Kinder und Jugendliche eigenständig Formate und Aktionen, um die Situation von Gleichaltrigen in Haiti in ihrem Umfeld bekannter zu machen. Gleichzeitig sammeln sie Spenden, um den Schulunterhalt in Haiti zu sichern. Von Benefizkonzert über Schulflohmärkte bis hin zu Projekttagen zum Thema ist alles dabei.

Die Materialien von PEN PAPER PEACE helfen dabei, lokale Aktionen erfolgreich zu planen und durchzuführen.

Ermöglicht durch: engagierte junge Freiwillige, Schulwettbewerbe

Nächster Schritt: Zielgruppenspezifische Materialien entwickeln, um Jugendliche ohne Bevormundung durch eigene Handlungsoptionen zu leiten und zum Handeln anzuregen.

5) UNSERE VISION

Starke, solidarische Zivilgesellschaften überall für eine friedlichere Welt. Gemeinsam arbeiten für eine Welt, in der die Menschen Verantwortung für sich und andere übernehmen, eine Welt, in der das Menschenrecht auf Bildung für alle und überall durchgesetzt ist. Wir wollen insbesondere jungen Menschen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe aufzeigen und individuelle und kollektive Handlungsoptionen im Sinne des Globalen Lernens vermitteln. So schaffen wir die Voraussetzungen für ein friedliches Zusammenleben und den Austausch auf Augenhöhe von Menschen weltweit.





Unsere Aktivitäten 2019

Engagement in Haiti

Eigentlich sollte an dieser Stelle ein toller Bericht mit frischen Eindrücken einer für Februar 2019 geplanten Haiti-Reise stehen. Leider mussten wir die lang geplante Reise jedoch kurzfristig absagen, da die politische Situation sehr instabil war und das ganze Jahr über blieb. Insgesamt war es an 50 Tagen zu gefährlich für die Kinder, zur Schule zu gehen, und alle angestrebten Projekte verzögerten sich.

Wir freuen uns deshalb umso mehr, dass unsere Unterstützer*innen insgesamt mehr für Schulen für Haiti spendeten, denn die Schulen fungierten während der Krise als Nothilfestellen für Trinkwasser und Essensrationen. So konnten zumindest die größten Notlagen etwas abgemildert werden.

Ende 2019 beruhigte sich die Lage, auch wenn noch keine langfristige Lösung für die politische Krise gefunden werden konnte, die mit Hyperinflation von bis zu 25% und einer großen Benzinknappheit im ganzen Land einherging. Das haitianische Bildungsministerium veröffentlichte mittlerweile einen komprimierten Lehrplan für den Rest des Schuljahres, damit die Schüler*innen in Haiti den versäumten

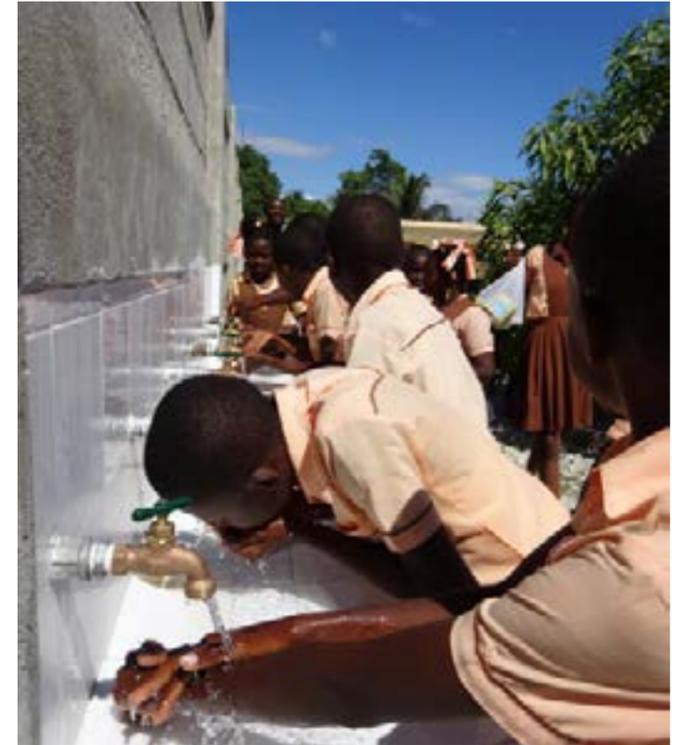
Stoff bestmöglich nachholen können und gut auf die Abschlussprüfungen vorbereitet werden. Wir glauben daran, dass wir durch Bildung zu besseren Zukunftsperspektiven für die Schulkinder in St. Emma und St. Nicolas beitragen. Denn Bildung schafft Frieden.

Eröffnung der Trinkwasseranlage in St. Emma
„Ein Herz für Kinder“ und die Unterstützung von engagierten Fördermitgliedern und Spender*innen ermöglichten den Bau einer Trinkwasseranlage in St. Emma. Die Bauarbeiten stagnierten durch die Krise im letzten Jahr. Dennoch konnte mittlerweile auch die zweite Schule mit sauberem Wasser versorgt werden. Über 300 Kinder und ihre Familien, 16 Mitarbeiter*innen und die nähere Nachbarschaft profitieren nun von dem sauberen Trinkwasser vor Ort. Das ist nicht selbstverständlich in Haiti, wo selbst heute 40% der Bevölkerung aufgrund fehlender Infrastruktur, Armut und wiederholten Umweltkatastrophen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Die Installation der Anlage wird von lokalen Fachkräften durchgeführt. Eine wunderbare Nachricht für die Kinder in St. Emma!

Projekttag zu Hygiene und Krankheitsprävention in St. Nicolas

Wie in den Vorjahren gelang es uns auch 2019 wieder, eine Förderung für Projekttag zu Hygiene und Krankheitsprävention einzuwerben. Aufgrund der fragilen Situation mussten diese aber auf 2020 verschoben werden.

Wir freuen uns auf die Umsetzung in naher Zukunft, da mit dem Projekt die hygienische Situation von etwa 600 Kindern und ihren Familien verbessert und ein Bewusstsein für Krankheitsprävention geschaffen wird. Neben der Unterrichtsreihe in St. Emma und St. Nicolas, in der altersgemäß das Thema ‚Hygiene und Krankheitsprävention im Alltag‘ vermittelt wird, erhalten die Kinder Zahnbürsten, Zahnpasta und Seifen. Außerdem sollen die Sanitäranlagen der Schule mit dringend benötigten Hygiene-Artikeln wie Seife und Desinfektionsmittel ausgestattet werden.



Engagement in Deutschland

Musik satt

Bereits seit Jahren bemühen wir uns darum, unseren rund 600 Schulkindern in Port-au-Prince, Haiti, nicht nur den kostenfreien Zugang zu Bildung zu ermöglichen, sondern auch die Verpflegung zu sichern. Mit der Konzertreihe MUSIK SATT gingen wir dieses Ziel an. Im April 2019 erlebten wir mit alten und neuen Unterstützer*innen ein wunderbares klassisches Konzert im beeindruckenden Ambiente des Waldorf Astoria. Nach dem Erfolg des ersten Konzerts freuten wir uns umso mehr, im Juni 2019 ein weiteres Konzert zu veranstalten. Dieses Mal begleitete uns die Bigband der FvB-Schulen aus Bielefeld musikalisch mit ihrem reichen Repertoire aus Jazz, Funk, Soul und Pop. Zu MUSIK SATT wurde mitgesungen, getanzt und reichlich gespendet! Fotos und weitere Informationen zu den Konzerten gibt es hier: <https://pen-paper-peace.org/galerie/events/musik-satt.html>

Photoweek

Als gemeinnütziger Partner der Berlin Photo Week fragten wir im Oktober 2019 die rund 20.000 Foto- und Technologie-Fans: Was hast du zuletzt gelernt? Die Antworten, die die Besucher*innen in unserer sprechenden Fotobox verewigten, waren so vielfältig wie lustig und weise. Abgerundet wurde unser Stand durch die Antworten haitianischer und deutscher Jugendlicher, denen wir genau dieselbe Frage gestellt hatten. Und was hast du zuletzt gelernt? Eine Auswahl der schönsten Antworten gibt es unter: <https://pen-paper-peace.org/galerie/events/ausstellungen.html>

Digitale Reisen in die Geschichte Haitis

Im August erhielten wir die Zusage, dass wir unsere Unterrichtsmodule zur Geschichte Haitis nun auch digital anbieten können, in unserer neuen Digitalwerkstatt Globales Lernen im Geschichtsunterricht. In fünf digitalen Exkursionsräumen können deutsche Kinder und Jugendliche selbstständig mehr über die spannende und vielfältige Geschichte Haitis lernen. Die Themen reichen von der Haitianischen Revolution über die Zeit der Sklaverei bis hin zu den Ursprüngen des Voodoo und sind multimedial und spielerisch aufbereitet. So passiert das Reflektieren von globalen Zusammenhängen und die Ausbildung von globalem Verantwortungsbewusstsein fast nebenbei. Die digitalen Exkursionsräume sind aber auch für den Unterricht in der Sekundarstufe I sehr gut geeignet. Lehrkräfte erhalten auf der

Digitalwerkstatt einen eigenen Bereich, um sich auf die digitale Vermittlung des Globalen Lernens im Geschichtsunterricht vorzubereiten. Alle Formate sind auch für digitale Neulinge einfach zu steuern und interaktiv gestaltet. Gefördert wird das zukunftsweisende Projekt von Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Auktionen

2019 versammelten wir wieder eine Reihe von attraktiven Preisen und Meet&Greets im Rahmen unserer Auktionen: „Bergretter“ Robert Lohr versteigerte eine exklusive Fahrt in seiner Oldtimer-Limousine mit ihm als Chauffeur. Torben Liebrecht spendierte mehrere Sonderanfertigungen vom Set seiner international erfolgreichen Serie „X Company“. Unser Druckpartner Laserline sponserte überdies Tickets für den renommierten Leichtathletik-Wettbewerb ISTAF. Alle Erlöse spendeten wir wie immer nach Haiti.



Engagement in Italien

Mit einem Schulwettbewerb ging Schulen für Haiti im Jahr 2019 auch in Italien an den Start. Das Projekt wurde durch Luca Marinelli initiiert, der bereits seit 2012 PEN PAPER PEACE-Vereinsmitglied ist. Mit dem Wettbewerb werden italienische Jugendliche für die Situation von Gleichaltrigen in Haiti sensibilisiert und gleichzeitig Spenden für unsere Partnerschulen St. Emma und St. Nicolas gesammelt. Jede der aktuell 8 teilnehmenden Schule erhält prominente Unterstützung durch bekannte italienische Schauspieler*innen und Sänger*innen, sodass auch die weitere italienische Öffentlichkeit auf die Situation in Haiti aufmerksam wird. Unsere italienischen Promi-Mentor*innen sind dieses Jahr: Valentina Bellé, Silvia d'Amico, Marco d'Amore, Davide Iacopini, Gabriele Mainetti, Vinicio Marchioni, Elena Radonicich, Alba Rohrwacher sowie Filippo Scicchitano.

Den Auftakt des Schulwettbewerbs 2019 bildete Ende 2019 die Schultour, die Alissa, Luca und Giovanna durch halb Italien führte, um über die Situation von Kindern und Jugendlichen in Haiti zu berichten. Die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen haben uns wieder einmal gezeigt, wie schön und wichtig unsere Arbeit in Europa ist, mit jungen Menschen über den Tellerrand in unsere global vernetzte Welt schauen.

"Ich glaube, wenn es mir schlecht gehen würde, gäbe es jemanden der mir helfen würde, deshalb möchte ich den Kindern in Haiti helfen. Ich glaube, sie würden das Gleiche für mich tun." Zur Schultour findest du alle News auf unserer Webseite (auf IT) <https://pen-paper-peace.org/cittadinanza-globale/scuole-per-haiti.html> bzw. auf Facebook und Instagram.



Engagement in Honduras

PEN PAPER PEACE kommt mit „Kleinen Schritten“ nach Honduras. Im Mai 2017 waren wir das erste Mal in Honduras. Dort lernten wir das Projekt „Pasos Pequeños“ (auf Deutsch „Kleine Schritte“) kennen und beschlossen tätig zu werden, um dieses tolle Projekt am Leben zu halten.

Die Kindertagesstätte in der Hauptstadt Tegucigalpa gibt jungen, alleinerziehenden Müttern die Möglichkeit, ihre Ausbildung zu beenden. Während die Kinder in einem sicheren und liebevollen Umfeld betreut werden, holen ihre Mütter einen Schulabschluss nach, machen eine Ausbildung oder gehen zur Universität.

Honduras ist eins der gewalttätigsten Länder der Welt. Kriminalität, Armut und Unsicherheit ist für viele Familien Alltag. Die Preise für Lebensmittel und selbst für Wasser sind für die Mehrheit der Bevölkerung unbezahlbar. Aus Not schicken viele Familien ihre Kinder arbeiten, um die Familie mit zu ernähren. Für junge

alleinstehende Mütter ist es folglich besonders schwer. Die Mütter der Kita „Pasos Pequeños“, kommen aus sehr armen, teilweise gefährlichen Stadtvierteln. Wir wollen ihnen die Möglichkeit eines Bildungsabschlusses bieten, damit sie in Zukunft für sich und ihre Kinder sorgen können. Jetzt direkt unterstützen:

In der Kita „Pasos Pequeños“ werden täglich 20 Kinder zwischen ein und sechs Jahren betreut. Jeden Tag von 7:30 Uhr bis 19 Uhr haben die Kinder hier die Chance, in Sicherheit zu spielen und zu lernen. Außerdem bekommen sie in dieser Zeit drei frisch zubereitete Mahlzeiten.

Im Jahr 2005 begann eine ehemalige Freiwillige der Organisation NPH (Nuestros Pequeños Hermanos) dieses Projekt. Heute ist die Finanzierung der Kita ungeklärt und PEN PAPER PEACE will diese mit gewährleisten. Wir fangen gerade erst an, sind aber hochmotiviert und zählen auf Eure Unterstützung.





Ausblick 2020

Medizinische Basisversorgung in St. Emma und St. Nicolas

Als Teil des „24 gute Taten“-Adventskalenders 2019 können wir 2020 ein echtes Herzensprojekt für die Kinder in Haiti verwirklichen: die medizinische Basisversorgung in unseren Schulen, St. Emma und St. Nicolas. Mindestens zweimal pro Jahr untersucht ein Team von Ärzten die Kinder, impft sie, behandelt die Kranken und versorgt sie mit Medikamenten. Für viele der Kinder ist es die erste medizinische Untersuchung, die sie je erfahren. In einem mehrstufigen Verfahren wurde unser Projektvorschlag ausgewählt und erhielt mit jedem verkauften Kalender eine Spende von 75 Cent. Insgesamt erreichten wir fast 27.000 EUR für die medizinische Versorgung der rund 600 Kinder! Wir freuen uns auf die Umsetzung des Projekts.

Der erste deutsch-haitianische Schreibwettbewerb

Gemeinsam mit der Eckenroth-Stiftung möchten wir im Frühjahr 2020 Kinder und Jugendliche inspirieren zu träumen. Denn nur wer Träume von der Zukunft hat und diese ausdrücken kann, hat überhaupt die Möglichkeit, diese zu verwirklichen. Daher ist das Thema des ersten deutsch-haitianischen Schreibwettbewerbs „Mein Traum für die Zukunft“. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren in Deutschland und Haiti. Beiträge können in deutscher oder französischer Sprache eingereicht werden. Es warten tolle Preise und die besten Beiträge werden veröffentlicht!

Digitalwerkstatt: Launch und Erweiterung

Im ersten Halbjahr 2020 launchen wir die Betaversion unserer digitalen Lernplattform zum Globalen Lernen im Geschichtsunterricht. Bald können Lehrkräfte und Schüler/innen hier eigenständig digitale Reisen in die Vergangenheit Haitis unternehmen. Doch das ist noch nicht alles: Neben dem Ausbau der Plattform für weitere Sprachen arbeiten wir mit Hochdruck daran, auch weitere inhaltliche Themen zu erarbeiten, um Kinder und Jugendliche nicht nur zu informieren, sondern sie langfristig auch ins verantwortungsvolle Handeln zu bringen. Alle Informationen zu den digitalen Haiti-Reisen und weiteren thematischen Modulen gibt es unter lernen.pen-paper-peace.org

Schulwettbewerb 2020

Mehrere unserer prominenten Unterstützer*innen in Italien haben sich bereit erklärt, auch im neuen Jahrgang wieder die Patenschaft einer Schule zu übernehmen. Außerdem haben wir uns vorgenommen, auch deutsche Schulen zur Teilnahme zuzulassen. So wollen wir den ersten transnationalen Schulwettbewerb starten, um über die Situation von Kindern und Jugendlichen in Haiti aufzuklären und gleichzeitig Spenden für den Betrieb von St. Emma und St. Nicolas zu sammeln. Bereits seit dem Frühjahr 2020 können sich Schulen zum nächsten Schulwettbewerb anmelden! Kennst du eine Schulklasse, die unbedingt am Schulwettbewerb 2020 teilnehmen sollte? Sende einfach eine Email an [Giovanna \(giovanna@pen-paper-peace.org\)](mailto:giovanna@pen-paper-peace.org). Auch deutsche Klassen sind herzlich eingeladen, sich an den Aktionen zu beteiligen.





J	G	Eff
12	22	34
P 10	16	26
A 2	6	8

Vendredi 19 Septembre 2015
PM qui veut faire septembre.

Mitmachen und helfen



Die Finanzierung unserer Projekte ist jedes Jahr wieder eine große Herausforderung, der wir uns zum Wohl der Kinder sehr gern und immer wieder stellen. Wenn du uns dabei unterstützt, freuen wir uns sehr.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Mit deinem Einsatz unterstützt du unsere wichtige Bildungsarbeit in Haiti, Honduras, Italien und Deutschland.

Spende? Fördermitgliedschaft? Einkaufen für den guten Zweck? Aktiv mitmachen bei uns im Verein?

Wir bei PEN PAPER PEACE e. V. freuen uns über jede Form der Unterstützung, denn jeder Euro, jeder Klick und jede investierte Minute tragen dazu bei, dass Kinder in Haiti Zugang zu Bildung und damit den Zugang zu einer besseren Zukunft erhalten. Einige Ideen zum Mithelfen haben wir hier für dich gesammelt. Sprich uns gern auch zu deinen eigenen Unterstützungsideen an.

Mitmachen

Willst du uns ein wenig deiner Zeit spenden? Zahlreiche Volunteers haben unsere Arbeit erst möglich gemacht. DANKE DAFÜR!

Die Möglichkeiten für deine Hilfe sind vielfältig. Willst du uns in einer unserer Arbeitsgruppen helfen? Möchtest du gerne lokal bei dir vor Ort aktiv werden? Möchtest du mit deiner Schulklasse deine Altersgenoss*innen in Haiti unterstützen? Oder hast du Lust auf ein Praktikum bei uns?

Wir freuen uns immer über Menschen, die Lust haben bei uns mitzumachen! Suchst du nach einem sozialen Engagement? Gibt es etwas was du besonders gut kannst oder etwas was du immer schon mal ausprobieren wolltest? Dann melde dich doch einfach bei dem Verantwortlichen der passenden Gruppe und komm vorbei. Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren! Schreib uns an mitmachen@pen-paper-peace.org oder melde dich direkt bei einer der folgenden Gruppen.

<https://pen-paper-peace.org/unterstuetzen/zeit-spenden/mitmachen.html>

Fördermitgliedschaft beantragen

Mit einem regelmäßigen Beitrag hilfst du uns besonders wirkungsvoll, denn die Arbeit, die du damit ermöglichst, erfordert einen langen Atem. Außerdem sind regelmäßige Spenden für uns besonders wertvoll, da wir durch sie Planungssicherheit erhalten.

Mit einem monatlichen Beitrag von mindestens 10 € (5 € für Student*innen und Rentner*innen, 1 € für Schüler*innen) wirst du Fördermitglied unseres Vereins. Unternehmen können auch eine Fördermitgliedschaft

Du möchtest aktiv werden?

übernehmen. Ab einem Betrag von 500 € präsentieren wir das Unternehmenslogo gern auf unserer Website. Der Antrag auf die Fördermitgliedschaft befindet sich hier: https://pen-paper-peace.org/images/stories/spenden/Antrag_auf_Frdermitgliedschaft_20200207.pdf

Party spenden

Denkst du auch, dass Blumen schnell verwelken und Sekt schnell ausgetrunken ist? Investierst du lieber in nachhaltige Dinge wie Bildung und ärztliche Versorgung?

Dann feiere für den guten Zweck und spende deinen anstehenden Geburtstag oder dein Jubiläum! So wissen deine Freund*innen und die Familie, wie sie dir ganz sicher eine Freude machen können. Gleichzeitig unterstützt ihr gemeinsam die Ausbildung im Projekt SCHULEN FÜR HAITI oder KLEINE SCHRITTE HONDURAS. Spenden für den laufenden Betrieb werden immer dringend benötigt. Mehr Informationen unter <https://pen-paper-peace.org/unterstuetzen/geld-spenden/give-up-your-birthday.html>

Schulengel

Die Internet-Plattform www.schulengel.de ermöglicht es dir, unseren Verein durch deine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten. Angeschlossen sind unzählige Online-Shops wie JAKO-O, Ebay, HRS, die Deutsche Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes. Du selbst bezahlst dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Das Spendennetzwerk selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, aber natürlich kannst du für die Zukunft einen Account anlegen.

T-Shirts, Taschen, Tassen

Bestelle dein eigenes SCHULEN FÜR HAITI- oder PEN-PAPER-PEACE-SHIRT. Ein Teil der Verkaufssumme kommt unserem Verein zugute und geht damit direkt nach Haiti. Außerdem gibt es Tassen, Turnbeutel und Einkaufstaschen. Mehr Informationen auf unserer Webseite unter <https://pen-paper-peace.org/>



COLE MIXTE SAINT-NICOLAS
ATION ST LUC
PEN
PAPER
PEACE
HAITI

Die Möglichmacher*innen

DIE GESCHICHTE DES VEREINS



Zehn engagierte junge Menschen gründeten PEN PAPER PEACE e.V. im Jahr 2011. Sowohl die Vorstandsvorsitzenden Dr. Alissa Jung und Dr. Peter Tinnemann, als auch die Vereinsmitglieder sind ehrenamtlich für den gemeinnützigen Verein tätig.

Peter Tinnemann arbeitete als Arzt in Haiti und sah vor Ort, mit welchen gravierenden Problemen das Land zu kämpfen hat. Er erzählte der Schauspielerinnen Alissa Jung von seinen Erlebnissen, worauf Alissa Jung 2008 nach Haiti reiste, um sich selber ein Bild zu machen. Tief bewegt von ihrer Reise entschied sie zu handeln.

Bildung ist der Schlüssel zu einer selbstbestimmten und finanziell unabhängigen Zukunft. So beschloss Alissa, sich für Kinder und Jugendliche in Port-au-Prince stark zu machen und ihnen mit dem Projekt SCHULEN FÜR HAITI den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. In nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. fand sie einen starken Partner, der bereits seit 25 Jahren Kindern eine sichere Anlaufstelle bietet.



Nach dem verheerenden Erdbeben im Jahr 2010 gründete Alissa Jung im Februar 2011 gemeinsam mit neun Gleichgesinnten PEN PAPER PEACE e.V. und stellte damit das Engagement auf ein professionelles Fundament. Im Sommer 2014 schloss sich der Kreis, als Peter Tinnemann sich dem Verein als Vorstandsmitglied anschloss.

"Ich bin glücklich, dass wir es seit mittlerweile mehr als zehn Jahren schaffen, unsere Vision von mehr Bildung in Haiti und nachhaltiger Bildungsarbeit in Deutschland zu verwirklichen." (Dr. Alissa Jung)

„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil besonders Kinder Bildung brauchen, um Frieden zu schaffen.“ (Dr. Peter Tinnemann)

Für PEN PAPER PEACE hauptamtlich in Aktion

Jana Gottschalk ist als Geschäftsführerin seit Mai 2018 für PEN PAPER PEACE tätig. Jana bringt vielfältige Arbeitserfahrung im Bereich der Bildungs- und Projektarbeit mit. So arbeitete sie u.a. an einer Bielefelder Gesamtschule, organisierte Jugendaustausche und leitete zuletzt eine gemeinnützige Bildungsorganisation. Neben dem Fundraising für den Projektbetrieb in Honduras und Haiti liegt ihr die digitale Erweiterung des Bildungsangebots für deutsche Schulen am Herzen.

Wir freuen uns sehr, dir unsere neue Koordinatorin Giovanna vorstellen zu können! Giovanna unterstützt unser Team seit August 2019 als studentische Mitarbeiterin und ist gerade dabei, die neue Runde des Schulwettbewerbs in den italienischen Schulen vorzubereiten.



VEREINSMITGLIEDER

PEN PAPER PEACE e.V. lebt von seinen Mitgliedern. Die Fördermitglieder unterstützen die Arbeit durch zuverlässige Überweisungen. Die aktiven Vereinsmitglieder tragen mit ihrer Zeit und ihrem Engagement dazu bei, dass der Unterhalt der Schulen in Haiti finanziert wird und die Bildungsarbeit in Deutschland stattfinden kann.



Als angehende Lehrerin bereichert **Milena Jung** den Verein mit pädagogischem Knowhow, Schulkontakten und Ideen für die Projektarbeit.

„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil ich das Projekt von Anfang an kenne und seitdem begeistert bin von der positiven Energie, sich gegenseitig zu unterstützen. Ich selbst war zwei Jahre lang Freiwillige in der Dominikanischen Republik und engagiere mich nun von Deutschland aus. Selbst eine kleine Anstrengung kann einen großen Effekt haben.“
(Milena Jung)



Denise Piesker hat als Kassenprüferin seit 2017 alle finanziellen Belange im Blick und kennt sich bestens aus mit Steuern und dem Finanzamt.

„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil die Gesundheit und Bildung von Kindern mit das Wichtigste auf der Welt sind.“
(Denise Piesker)



Der italienische Schauspieler **Luca Marinelli** war 2012 das erste Mal in Haiti und treibt seit 2018 in Italien Scuole per Haiti voran.

„L'amor che move il sole e l'altre stelle.“
(Luca Marinelli)



Nora Schmidt, Designerin, ist seit der Gründung 2011 mit im Team. Sie formatiert und layoutet jederzeit, auch kurzfristig, wenn es drauf ankommt und unterstützt freiwillige Helfer bei ihrer Arbeit

„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil alle Kinder dieser Welt ein Recht auf Bildung haben.“
(Nora Schmidt)

Verena Mink ist unsere Expertin für Globales Lernen im Geschichtsunterricht und seit 2018 Vereinsmitglied.

„PEN PAPER PEACE eröffnet in mehrfacher Hinsicht neue Perspektiven: In Haiti schaffen wir Zukunftsperspektiven für Kinder, die sonst keinen Zugang zu Bildung hätten. In Deutschland und Italien setzen wir uns für die Stärkung des Globalen Lernens ein. Helfen kann so auf Augenhöhe stattfinden!“ (Verena Mink)



Malin ist 2019 unser neuestes Mitglied geworden und unterstützt das Team und hat ehrenamtlich die Pflege der Social Media Accounts übernommen.

„Seit 2010 ist mir Pen Paper Peace eine Herzensangelegenheit. Nach dem Erdbeben habe ich mit Freunden und Familie Spendenaktionen gestartet. 2013 hatte ich daraufhin die Chance, die Schulen in Port-au-Prince zu besuchen. Das Lachen, die Herzlichkeit und Wertschätzung der Kinder zeigte mir, wie wichtig es ist, sich für Bildung einzusetzen.“



Peoplefotograf **Felix Rachor** unterstützt SCHULEN FÜR HAITI seit 2008 und bereichert das Team immer wieder mit wunderschönen Fotos und kreativen Kampagnen-Ideen.

Vivian Fischer engagiert sich seit 2016 für PEN PAPER PEACE und vernetzt uns mit Ehrenamtlichen und Spender*innen, damit wir gemeinsam mehr bewirken.

Lisa Jaspers ist aktive Gründerin des Vereins und seit Anbeginn dabei. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung im NGO-Bereich und im Online-Fundraising ist sie uns stets eine wertvolle Unterstützung.

Wann immer es Materialien zu layouten oder Jahresberichte zu setzen gilt, übernimmt **Verena Laumer** tatkräftig die Gestaltung und steht auch sonst mit ästhetischem Rat zur Seite.

Ehrenamtlich in Aktion

Im Sommer 2019 erhielten wir mit **Tomke** und **Antonia** zwei tolle und fitte Praktikant*innen als Vereinsunterstützung. Schülerpraktikantin Tomke organisierte u.a. eine Tombola für das Benefizkonzert im Juni und ordnete das Büro ganz neu. Als großer Fußballfan hielt sie uns außerdem jeden Tag mit Neuigkeiten über die Fußball WM der Frauen auf dem Laufenden!

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere zweite Sommerpraktikantin Antonia von der Hertie School! Dank ihrer tollen Mitarbeit ist unsere englische Website wieder topfit! Mit ihrem Design-Talent stellte sie außerdem den Geburtstagskalender von PEN PAPER PEACE, den Ihr als Geschenk erhaltet.

Unter den zahlreichen Aktiven, die unsere Arbeit in Italien unterstützen, sind **Mattia** und **Gianluca** besonders zu erwähnen. Mattia berät uns, wie wir italienische Spender*innen besonders wirkungsvoll ansprechen können. Gianluca begleitete die Schultour im November und drehte eine Mini-Reportage über die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen in Italien.

Mandy hilft uns bereits seit Jahren bei der Übersetzung unserer Newsletter ins Englische, damit wir auch unsere nicht-deutschsprachigen Unterstützer*innen immer zuverlässig erreichen können. Aber auch unsere Events und sonstige Aktionen bereichert sie mit ihrer Präsenz und Mithilfe!

Auch unsere Local Heros in Bielefeld sind schon viele Jahre ehrenamtlich aktiv und ermöglichen unsere Projektarbeit in Haiti. Mittlerweile hat sich ein ganz besonderer Kreis aus Unterstützer*innen um **Cordula und ihre Familie** gebildet. Auf Schulveranstaltungen, Gemeindeaktionen und bei Nachbarschaftstreffs unterstützen Bielefelder*innen unsere Aktionen auf besondere Weise. Auch das Bigband-Konzert konnten wir nur mit Hilfe des **Orchesters der FvB-Schulen Bielefeld und dem Leiter Martin** umsetzen. Danke für alles, liebe Bielefelder*innen! Wir sind sehr froh, dass wir Euch an unserer Seite wissen!

Gleich mehrere neue Sponsoringpartner überzeugte unser Fördermitglied **Emanuel** im Rahmen unserer Konzertreihe MUSIK SATT von unserer wichtigen Arbeit in Haiti. Dank seiner Unterstützung konnten wir unser erstes Benefizkonzert im tollen Ambiente des 5-Sterne-Hotels Waldorf Astoria veranstalten!

Janine spendet regelmäßig seit 2012 im Namen ihres

Sohnes. 2019 entschied sie sich, aktiv bei PEN PAPER PEACE mitzumachen. Sie leitet die Event-Gruppe und wir freuen uns sehr, dass sie dabei ist! „Ich möchte ein Teil von PEN PAPER PEACE sein, weil es für mich das Schönste ist zu sehen, wie Kinder voller Wissensdurst lernen, wie sie ihr neues Wissen nutzen, um die Welt zu erobern.“

Sonja fand 2019 den Weg zu uns, indem sie uns spontan per Email kontaktierte und ihre Unterstützung anbot. Sie ist Expertin für Online Performance und digitales Fundraising und packt an verschiedenen Ecken mit an. Vielen Dank dafür! „Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil jedes Kind auf der Welt einen sicheren Ort zum Lernen und Spielen verdient.“

Unser Fördermitglied **Valeria** hat unser Logo „Scuole per Haiti“ entwickelt. Sie verkauft ihre tollen Kalender für uns und designt jetzt auch die Statements von all unseren wundervollen Freiwilligen, die wir bei Instagram und Facebook vorstellen. „Ich liebe es PEN PAPER PEACE zu helfen, weil ich fest an das glaube, was sie jeden Tag tun: Frieden zu stiften mithilfe von Stift und Papier. Bildung ist meiner Meinung nach der einzige Weg, sich frei und unabhängig zu fühlen. Mein größter Wunsch ist, dass mehr als 600 Kinder in Haiti sich frei und voller Möglichkeiten fühlen.“

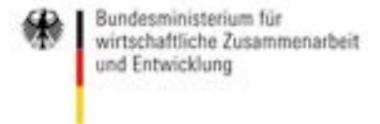
Eine ganz tolle Idee, wie aus vielen kleinen Beträgen ein großer Beitrag für unsere Schüler*innen in Haiti werden kann, kommt von unserer Unterstützerin **Dr. Silke Seemann**. Gemeinsam mit Jugendlichen und Lehrkräften in ihrer Schule in Freiburg sammelt sie alte, ungenutzte Bücher und verkaufte sie online. Die Erlöse spendete sie für unser Projekt in Haiti!

Im neuen Schuljahr macht Frau Seemann weiter mit ihrer tollen Aktion und hat auch die Schülermitverwaltung mit ihrem Engagement angesteckt, um neue Formate umzusetzen. Ein riesiges DANKESCHÖN für Ihr tolles Engagement, Frau Seemann!

Unser Netzwerk

Die Arbeit von PEN PAPER PEACE e.V. wird ermöglicht durch zahlreiche Partner*innen und Förder*innen, Sponsor*innen und Zeit- und Sachspender*innen. So können wir garantieren, dass der größtmögliche Anteil der gesammelten Spenden direkt bei den Kindern in Haiti ankommt.

Projektförderungen



Unternehmensspenden

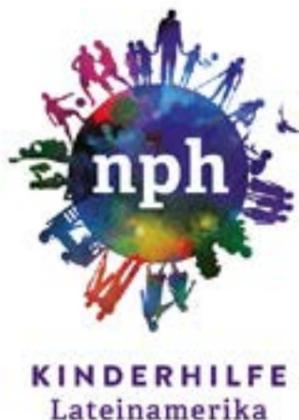


Sponsoringpartner/innen



Wir danken ebenso den engagierten Schulklassen, Gemeinden und allen Einzelspendern, die für unsere Schulen St. Emma und St. Nicolas in Port-au-Prince spenden.

Unser Partner nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.



Die anhaltende große Not, die Schwäche von Staat und Zivilgesellschaft, und die häufigen Naturkatastrophen machen es sehr schwer, von Deutschland aus in Haiti zu helfen. Nur durch die Kooperation mit einem erfahrenen Partner ist es uns möglich, Verantwortung für unsere Schulen St. Emma und St. Nicolas zu übernehmen.

Seit der Gründung von PEN PAPER PEACE arbeiten wir eng und vertrauensvoll mit nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. zusammen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die Hilfe unserer Spender*innen im Sinne der Kinder in Haiti zu einer starken und guten Wirkung kommt.

nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. ist seit 1998 ununterbrochen Träger des DZI-Spendensiegels. Das „Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) bestätigt damit die transparente, zweckgerichtete, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spendengelder. PEN PAPER PEACE hat sich nicht nur durch die professionelle Expertise und Glaubwürdigkeit der Hilfsorganisation nph für eine Partnerschaft entschieden, sondern auch durch das sinnvolle

Netzwerk vor Ort. Unsere beiden PEN PAPER PEACE-Schulen St. Emma und St. Nicolas stehen so nicht singulär, sondern sind in ein breites Netzwerk eingebunden, welches die Entwicklung und das Wohlergehen der Kinder durch weiterführende Schulen, Universitätsstipendien für besonders gute Schüler*innen sowie eine medizinische Grundversorgung in einem angeschlossenen Kinderkrankenhaus fördert.

Auch Werkstätten und innovative Projekte wie ein Unternehmen für Solaranlagen werden von nph in Haiti betrieben und bieten zukünftig auch den Absolvent*innen unserer beiden Schulen berufliche Perspektiven, z. B. als Solartechniker*innen.

nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. gehört zur international tätigen Hilfsorganisation nph (nuestros pequeños hermanos, zu Deutsch „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“), die sich seit 1954 für Waisenkinder und Not leidende Kinder in neun lateinamerikanischen Ländern einsetzt.

Seit 1987 ist nph auch in Haiti aktiv. Der Arzt und Priester Richard Frechette baute den lokalen Zweig der Hilfsorganisation auf und ergänzte das Kinderdorf angesichts der großen Armut im Land um weitere Angebote, wie das Kinderkrankenhaus St. Damien, Grund- und Sekundarschulen oder das Babyhaus St. Anne für Kinder unter sechs Jahren.

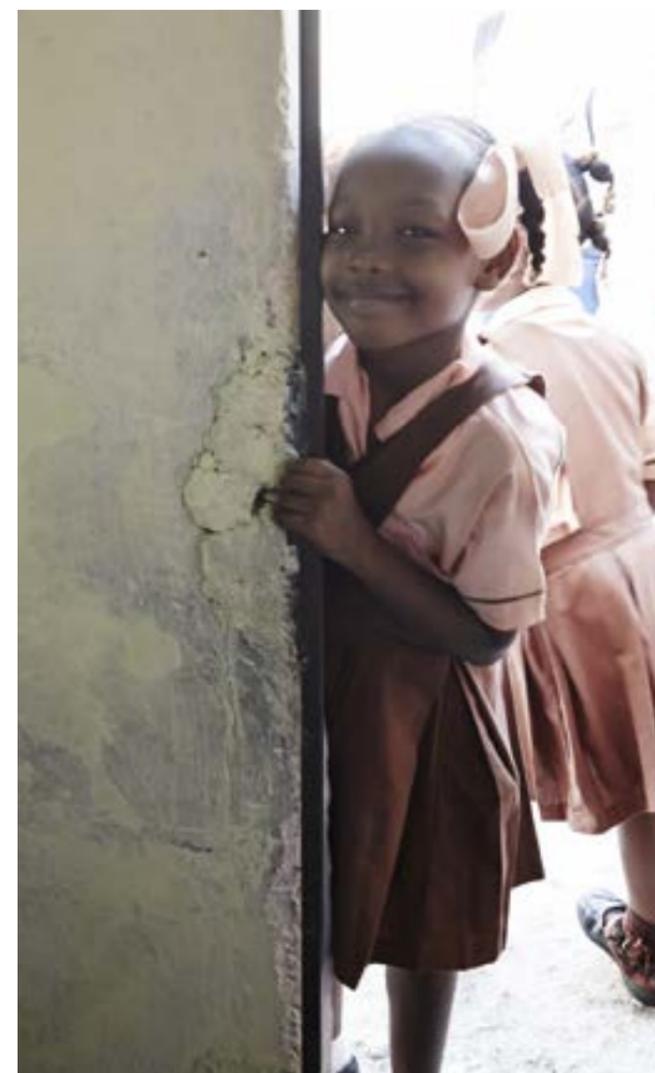
Neben elementaren Grundbedürfnissen geht es der Organisation auch um das Heilen physischer und psychischer Wunden. Die Kinder leben in einer Gemeinschaft, die ihnen Zuversicht und Halt gibt. Die Grundprinzipien sind - wie in vielen Familien - Geborgenheit, Liebe, Teilen, Mitarbeiten und Verantwortung übernehmen. Diese Philosophie bereitet die Kinder auf ihr Leben nach dem Kinderdorf vor, wenn sie als junge Erwachsene die Gemeinschaft verlassen und ihr Leben eigenständig und selbstverantwortlich in die Hand nehmen. Einige dieser jungen Frauen und Männer, die dem nph-Kinderdorf in Haiti entwachsen waren, gründeten gemeinsam mit Pater Richard Frechette 1999 eine Schwesterorganisation: die ‚Fondation St. Luc‘ („St. Lukas-Stiftung“). Diese Stiftung, deren Arbeit zu 100% von Haitianerinnen und Haitianern geleistet wird, kümmert sich vor allem um den Ausbau von Bildungsangeboten und medizinische Hilfe. St. Luc ist auch Träger unserer beiden Schulen St. Emma und St. Nicolas. Das Schulkomitee von St. Luc bestimmt beispielsweise die Lehrinhalte von St. Nicolas und St. Emma. Was und wie gelehrt wird, wird also ausschließlich von Haitianerinnen und Haitianer selbst bestimmt.

Transparenz: Die Spenden kommen an

Ein solides Vertrauensverhältnis zwischen Förder*innen und Spender*innen, Projektmitarbeiter*innen sowie nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. ist die unentbehrliche Basis für unsere Arbeit. Dabei ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir unsere Bücher offenlegen und auch sonst möglichst transparent kommunizieren und agieren. Diesem hohen Anspruch werden wir u.a. durch die folgenden Mechanismen gerecht:

- ☑ Vereinsfinanzen werden regelmäßig durch die Kassenprüferin und durch Vereinsexterne geprüft
- ☑ Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit wurden durch Finanzamt nach umfangreicher Prüfung bestätigt (<https://pen-paper-peace.org/images/stories/verein/transparenz/Freistellungsbescheid.pdf>)
- ☑ Auszeichnung unseres Partners nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. mit dem DZI-Spendensiegel, seit 1998 ununterbrochen. Das „Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) bestätigt damit die transparente, zweckgerichtete, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spendengelder
- ☑ Selbstverpflichtung zur Transparenz durch die Teilnahme an der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Die Auskünfte zu den zehn Punkten In zehn Punkten geben wir nun Auskunft über den Verein und beantworten die Punkte auf unserer Webseite (<https://pen-paper-peace.org/verein/transparenz.html>)
- ☑ Regelmäßige Projektbesuche durch das PEN PAPER PEACE-Team geben einen direkten Überblick über die Entwicklung vor Ort
- ☑ Regelmäßige Projektbesuche durch das PEN PAPER PEACE-Team geben einen direkten Überblick über die Entwicklung vor Ort

Alissa Jung: "Für mich ist es jedes Mal wieder wahnsinnig schön, nach Haiti zu reisen und die Kindergesichter zu sehen und zu sagen: Ja, für jedes einzelne dieser Kinder lohnt sich die Arbeit so sehr. Es ist ja nicht immer leicht, in Deutschland den Verein am Leben zu halten, weiter zu führen und Spender zu finden. Und manchmal denkt man sich: Was für ein Stress, warum tu ich mir das alles an? Aber jedes Mal, wenn ich hier bin, weiß ich wieder, warum. Weil es einfach so sinnvoll ist, weil es einfach so richtig ist, weil es diese Kinder einfach so verdient haben. Sie haben es nicht verdient, nicht lesen und schreiben zu können. Sie sollen die Chance haben, aus dem Teufelskreis der bildungsfernen Schicht herauszutreten und mit ihnen auch ihre Familien und irgendwann hoffentlich das ganze Land."





Einen großen Dank
all unseren Unterstützer*innen



Finanzen 2019

Das Jahr 2019 in Zahlen

Wir blicken mit Dankbarkeit auf das Spendenjahr 2019 zurück. Durch die Unterstützung von Projektförderungen und zahlreichen Spender*innen war es uns möglich, Einnahmen in Höhe von EUR 68.375,21 zu erzielen. Insgesamt EUR 47.506,00 konnten wir an unsere Schulen in Haiti zu schicken und EUR 7.320,00 für die Bildungsarbeit in Deutschland einsetzen - hinzu kommt ein Anteil der Personalkosten. Auch bleiben uns unsere Fördermitglieder, Partnerorganisationen und andere Unterstützer*innen schon seit vielen Jahren treu – dies nehmen wir als Zeichen des Vertrauens und als weiteren Ansporn, die gute Arbeit für unsere Schulen in Haiti fortzusetzen und weiter auszubauen. Wir freuen uns besonders darüber, dass wir im letzten Jahr sowohl die Anzahl als auch die Höhe der Privatspenden erhöhen konnten.

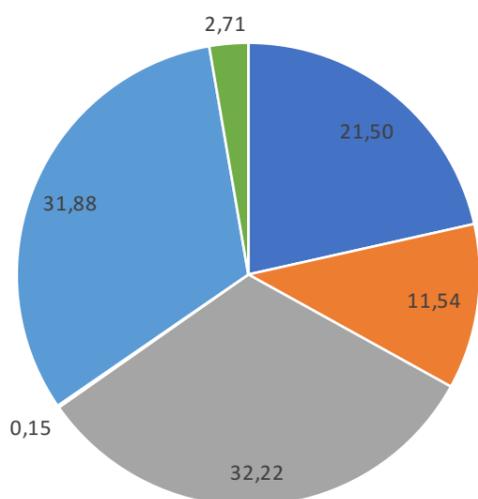
Im Jahr 2019 legten wir außerdem den Grundstein für mehrere neue Initiativen und Projekte, die in Zukunft Früchte tragen sollen. Zuerst kam 2019 jedoch eine Investitionsphase, in der wir die grundlegenden Strukturen legten, um zukünftig noch mehr Förderungen für unsere Projekte in Haiti und Honduras einzuwerben. So erreichen wir mit

dem Schulwettbewerb in Italien langfristig eine neue aufgeschlossene Gruppe an Spender*innen, müssen aber in der Kommunikation in Vorleistung gehen, was sich natürlich in den Finanzen niederschlägt.

Gleichzeitig gelang es uns im letzten Jahr, mehrere mehrjährige Projektförderungen einzuwerben, die teilweise ab 2020 ausgezahlt werden und den Fortgang der Projekte langfristig sichern werden. Dies ist eine sehr erfreuliche Nachricht, auch wenn sich auf den ersten Blick ein Minus im Ergebnis ergibt. Hierfür lösten wir die Projektrücklagen auf, die in den Vorjahren für genau diese Zwecke angelegt wurden. Für eine noch höhere Transparenz sortieren wir die Ausgaben von nun an ausführlicher nach Verwendungszweck und -land.

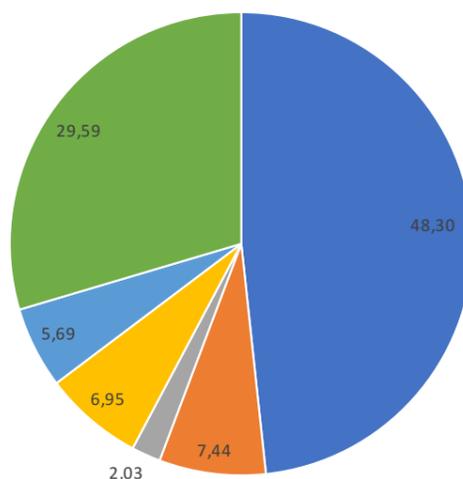
Trotz all der positiven Neuigkeiten können wir, solange wir die Unterhaltskosten in Haiti und Honduras nicht verlässlich abdecken, nicht ganz zufrieden sein. Deshalb arbeiten wir mit Hochdruck an weiteren Kampagnenformaten, um den Anteil der freien Spenden in den nächsten Jahren weiter zu erhöhen. Mit frischen Kräften starten wir mit voller Motivation und Zuversicht ins Finanzjahr 2020.

Woher bekommen wir die Einnahmen?



- Zuwendungen allgemein
- Fördermitgliedschaften
- Zuwendungen Haiti
- Zuwendungen Honduras
- Zuwendungen Italien
- Projektzuschuss
- Sonstige Einnahmen

Wofür verwenden wir die Gelder?



- Mittelverwendung Haiti
- Mittelverwendung Deutschland
- Mittelverwendung Honduras
- Mittelverwendung Italien
- Verwaltungskosten
- Personalkosten

Einnahmen – Ausgaben

Erträge/Einnahmen (EUR)

Ideeller Bereich	68.375,21	100,00%
Zuwendungen allgemein	15.070,49	22,04%
Zuwendungen von Fördermitgliedern	8.091,00	11,83 %
Zuwendungen Haiti	22.588,12	33,03%
Zuwendungen Honduras	102,37	0,15%
Projektzuschuss	22.350,00	32,69%
Sonstige Einnahmen	173,23	0,25%
Gesamt-Erträge/Gesamt-Einnahmen (EUR)	68.375,21	

Aufwendungen/Ausgaben (EUR)

Ideeller Bereich	96.683,32	100.00%
Mittelverwendung Haiti	47.506,00	48,13%
Mittelverwendung Deutschland	7.320,00	7,41%
Mittelverwendung Honduras	2.000,00	2,07%
Mittelverwendung Italien	6.233,57	6,45%
Personalkosten	28.991,09	29,99%
Sonstige Personalkosten	49,70	0,01%
Fremdleistungen	0,00	0,00 %
Telefon, Internet und Porto	378,81	0,39%
Bürobedarf	16,01	0,01%
Nebenkosten Geldverkehr	163,40	0,17%
Sonstige Ausgaben	4.024,74	4,16%

Gesamt-Aufwendungen/Gesamt-Ausgaben (EUR) 96.683,32

Überschuss -28.308,11
 Auflösung Projektrücklagen 2018 28.308,11

Ergebnis 0,00



Impressum

Herausgeber:
PEN PAPER PEACE e. V.

2019 vertreten durch:
Dr. Alissa Jung & Dr. Peter Tinnemann (V.i.S.d.P.)
Geschäftsführung: Jana Gottschalk

c/o betahaus Berlin,
Harzer Str. 39
12059 Berlin

E-Mail: info@pen-paper-peace.org
Website: www.pen-paper-peace.org
Telefon: 030 - 8576 2190
Mobil: 0176 - 6372 0467

Redaktion: Jana Gottschalk & Alissa Jung
Bildredaktion: Michaela Westphal & Felix Ritter, Nora Schmidt, Jana Gottschalk
Gestaltung: Felix Ritter, ritterundross.de, Verena Laumer, Nora Schmidt

Bildnachweise

Julian Erksmeyer, www.erksmeyer.de:
02, 06/07, 08/09, 18/19, 22/23, 25, 26/27, 30/31, 40/41, 42/43, 46, Rückseite

Felix Rachor, www.rachor-photography.com:
04, 19, 28, 32, 34, 39

nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V.: 10/11, 14/15, 16, 17, 24,

PEN PAPER PEACE e. V.: Titel, 10/11, 18, 20, 21, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35

Riccardo Ghillardi: 13

Christian Pries Photography, www.christianpries.com: 19

PEN 
PAPER
PEACE

